

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Bringerlohn monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 6.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 26261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 26261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserte werden die 6-spaltigen Feuilletons mit 80 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinsanzeigen 25 Pf. Insetts müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 5.

Dresden, Sonnabend den 8. Januar 1916.

27. Jahrg.

Die englischen Arbeiter gegen die Wehrpflicht. — Schwere Verluste der Russen. — Die Armee Koeveß vor Berane.

Die Annahme des Wehrpflichtgesetzes.

Aus Rotterdam wird gemeldet, daß der Wehrpflichtentwurf im Unterhause mit 403 gegen 105 Stimmen in erster Lesung angenommen worden ist. Der Entwurf wurde also mit vierfünftel Mehrheit angenommen. Nach einer Meldung des Amsterdamer Telegraaf gehörten zu denen, die gegen den Wehrpflichtentwurf stimmten, 58 irische Nationalisten, 36 Liberale und 12 Vertreter der Arbeiterpartei. Zu den Liberalen gehörten Simon, John, Vorns; zu den Arbeiter-Abgeordneten, die für den Regierungsentwurf stimmten, Bowerman, Hodgge, Warlepp und Duncan.

Außer dem Minister Simon sind wegen der Wehrpflichtfrage noch drei weitere Minister aus dem Ministerium Asquith ausgetreten, nämlich Henderson, Bruce und Roberts. Die englische Arbeiterklasse hat sich entschieden gegen die Wehrpflicht ausgesprochen. Ueber die Arbeiterkonferenz, die sich mit der Dienstpflichtfrage beschäftigte, wird folgendes gemeldet:

Amsterdam, 7. Januar. Auf der Gewerkschaftskonferenz in England fanden sich zwei Resolutionen gegenüber. Die erste lehnte zwar prinzipiell die Einführung des Dienstzwanges ab, stellte aber den Abgeordneten die Abstimmung frei. Die zweite, von den Eisenbahnern eingebrachte Resolution forderte die Präsenz auf, gegen die Einführung des Dienstzwanges abzustimmen und erhob die Forderung an die Gewerkschaften, den kampfwilligen Widerstand gegen dieses Gesetz zu organisieren. Die erste Resolution wurde von Hodgge und Sexton verteidigt, die von den Neuwählern, die bei hartem Widerstand gegen das Gesetz wahrheitsgemäß stünden, würden, eine Schwächung der Arbeiterpartei befürchteten. Henderson weigerte sich, dem Beschlusse gegen den Dienstzwang zu folgen und kündigte seinen eventuellen Austritt aus dem Ministerium an und einen Appell an seine Wähler an. Die zweite Resolution vertrat der Eisenbahner Thomas und der Vorsitzende der Independent Labour Party (unabhängige Arbeiterpartei), Anderson. Es wurde zweimal abgestimmt. Die erste Abstimmung ergab 1750 000 gegen 931 000 Stimmen, die zweite 1 998 000 gegen 783 000 Stimmen. Das Ergebnis wurde durch das Abingen des Liebes von der roten Fahne bekräftigt. Indes war die Mehrheit, die für die Abschaffung des Dienstzwanges eintrat, nicht kriegsfeindlich gesinnt, sondern beschloß, daß Außerer für freiwillige Rekrutierung und heilige Beendigung des Krieges zu tun.

Der Konferenz folgte eine Fraktionsberatung, in der mit 13 gegen 10 Stimmen der Austritt Hendersons, Bruce's und Roberts aus dem Kabinett beschlossen wurde. Im Unterhause stimmten nur 12 Arbeiterpartei gegen die Vorlage, die Hälfte der Arbeiterfraktion beging also einen Disziplinbruch. Für die Vorlage stimmten Hodgge, Barnes, Bowerman, Henderson schloß. Remercenwert ist, daß das Gesetz nicht nur Irland ausnimmt, sondern auch jene Engländer, die es mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren können, an der Front zu kämpfen. Diese letzteren sollen dann zum Dienst außerhalb der Kampflinie herangezogen werden. Das bedeutet ein Zurückweichen der Regierung vor den Leuten.

Die Vergleiche nahmen an der Konferenz nicht teil wegen eines Konflikts bezüglich der Abstimmungsweise. Sie werden am 13. Januar eine eigene Konferenz abhalten. Der Aktionsausschuß ist uneins. Der Vorsitzende Smillie ist schärfster Dienstzwangsgegner. Der Südwälser Ausschluß beschloß schärfste Opposition.

Ob die britische Arbeiterklasse irgendwelche Konsequenzen aus diesem ihren Beschlusse ziehen und gegen die Durchführung der Wehrpflicht aktiven Widerstand leisten wird, muß abgewartet werden. Von den Meinungsäußerungen der Berliner Presse zur Annahme des Wehrpflichtgesetzes geben wir folgende wieder:

Die Deutsche Tageszeitung sagt: Der letzte Grund, warum das Kabinett Asquith sich entschlossen habe, dem Moloch des Militarismus ein so großes Opfer zu bringen, ist in dem Verhältnis Großbritanniens zu seinen Bundesgenossen zu erblicken. In Frankreich wie in Rußland seien wiederholt Stimmen laut geworden, daß Großbritanniens Leistungen an Menschen zu gering seien.

Die Tägliche Rundschau gibt die Meinung eines neutralen Beobachters in London wieder und sagt: Größer kann die Erregung, in der sich England seit Ausbruch des Krieges über die Wehrpflicht befindet, nur noch werden, wenn der Feind vor den Toren von London steht. Es wird aber allgemein bezweifelt, ob mehr als 100 000 neue Soldaten aus der Masse des Volkes herauszubringen sind.

Der Vorwärts führt aus: Vermag die Annahme der Dienstpflicht auch auf den Gang der militärischen Verhältnisse seinen Einfluß auszuüben, so wird sie doch den Krieg verlängern helfen. Die im Oberhause aufgeworfene Frage, welche politische Möglichkeit es gäbe, den Weltkrieg durch einen verständigen Ausgleich ein Ende zu bereiten, verdient ernsthafte Beachtung.

(W. L. V.) Amtlich. Großes Hauptquartier, den 8. Januar 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die Gefechtsintensität wurde auf dem größten Teile der Front durch die Bitterung ungünstig beeinflusst. Südlich des Hartmannsweilerkopfes wurde den Franzosen durch einen überraschenden Vorstoß ein Grabenstück entzissen. Ueber 60 Jäger fielen gefangen in unsere Hand.

Das Archiv des serbischen Ministeriums in Wien.

Wien, 8. Januar. Der Neuen Freien Presse zufolge wurde das Archiv des serbischen Ministeriums des Äußeren nach Wien gebracht. Das Archiv wurde von einer österreichisch-ungarischen Truppenabteilung in einem Kloster gefunden, wo es von der serbischen Regierung versteckt worden war. Es wurde in 63 Kisten verpackt und nach Wien geschafft.

Italienische Ansprüche.

Mailand, 8. Januar. Scalo betont in einem Artikel die Wichtigkeit Italiens an Albanien. Es müsse entweder ein unabhängiges oder ein unter italienischer Schutze stehendes Albanien geschaffen werden. Eine andere Lösung könne Italien nicht zugehen. Der Albanien beherrscher, der rühre an die Spitze des italienischen Schwertes. Die italienische Front erstreckte sich nicht nur vom Stiller Joch zum Karst, sondern auch von Skutari bis an die nordgriechische Grenze.

Beschließung von Nancy?

Amsterdam, 8. Januar. Einem fliegenden Blatte zufolge erfahren die Times aus Paris, daß die Stadtbescheren von Nancy beschloßen, den Inhalt des Museums zu erforschen, da die Deutschen begonnen hätten, die Stadt mit Schiffgeschützen zu beschließen.

Generalitätsberichte.

Der französische Bericht.

Paris, 8. Januar. Der amtliche Kriegsbericht von gestern nachmittag lautet: Aus dem Verlaufe der Nacht ist nichts zu melden.

Die Angst vor Neuwahlen.

Rotterdam, 7. Januar. Wie der Rotterdamsche Courant aus London erfährt, halten die liberalen Wähler den Ausbruch der Arbeiterkonferenz für ein sehr ernstes Ereignis. Der parlamentarische Mitarbeiter des Daily Chronicle schreibt: Der Austritt der Arbeiterminister aus der Regierung ist unläugbar ein sehr ernstes Schlag für die Regierung. Es kann ein ähnlicher Schlag sein. Im Parlament wurde gestern über die Möglichkeit allgemeiner Neuwahlen sehr viel gesprochen. Kein verantwortlicher Politiker irgendeiner Partei wünscht jetzt Neuwahlen. Alles schreckt vor einem so gefährlichen Abenteuer zurück, doch zwar eine starke politische Mehrheit ergeben kann, aber auch einen Riß in die Einheit, der Nation bringe. Zweiterlei ist klar: Wenn die gegenwärtige Regierung fürcht, würde Asquith zurücktreten und die neue Regierung ein viel strengeres Dienstpflichtgesetz einbringen, als die sehr gemäßigten Vorlage es ist, die Asquith einbrachte. Daily News wiederholt, daß irgend etwas geschehen müsse, um die Gefahren zu vermeiden, die aus den gestrigen Ereignissen entstanden. Sie appelliert an die Regierung, dem Zeitwilligenheim mehr Zeit zu lassen und die Rekruten, die sie braucht, lieber auf diesem Wege, als durch Zwang aufzutreiben.

Der Labour Leader gegen den Dienstzwang.

Der Labour Leader vom 30. Dezember veröffentlicht auf der ersten Seite einen Aufsatz, der den Entschluß der Regierung, die Dienstpflicht für die Unberufenen einzuführen, auf das schärfste angreift. Die Einführung der Dienstpflicht wird eine Zerstörung der Grundlagen der bürgerlichen Freiheit Englands genannt. Sie wandte England aus einem bürgerlichen in einen Militäristaat. Die Regierung füge dem Lande eine schwerere Niederlage zu, als die deutsche Armee vermocht habe, denn diese könne den Geist, die Seele des Volkes nicht vernichten. Wenn aber das Parlament und das Volk den Vorstoß der Regierung annehmen, würde das die Vernichtung der eigenen Seele bedeuten, nicht die Befreiung Europas vom Militarismus, sondern die Einführung seines Jochs in England. Es handle sich nicht um die Zahl der vom Dienstzwang Betroffenen, sondern um das Prinzip. Das moderne England werde nicht länger sagen können, daß seine Bürger es ablehnen dürfen, ihre Nebenmenschen zu töten, wenn Vernunft und Gerechtigkeit es ihnen bedürfte.

Nach diesen, wesentlich ethisch-philosophischen Gedankengängen krennt der Labour Leader zur Frage des praktischen Verhaltens.

Oestlicher Kriegsschauplatz

und

Balkan-Kriegsschauplatz:

Keine Ereignisse von Bedeutung.

Oberste Heeresleitung.

Amtlicher Bericht von gestern abend: Im Artois beschloßen wir im Laufe des Tages den neuen den Bahnhof von Boisjeux au Mont südlich von Arras und unterbrachen den Verkehr auf der Linie. Unser Jägerbataillon auf die feindlichen Stellungen auf dem Plateau von Roubaix nordwestlich von Soissons war wirksam. Zwei deutsche Posten wurden vernichtet. In der Champagne ist unsere Artillerie andauernd sehr tätig. Eine starke Gruppe von Arbeitern nördlich von Somme-Pu und ein Transport bei Souplet wurden durch unser Feuer zerstört. Wir beschloßen die feindlichen Schützengräben bei Reims de Champagne und in der Gegend von Meuse. In den Argonnen sprengte eine unserer Minen einen feindlichen deutschen Posten im Abschnitt von Bauquois in die Luft. Eines der weittragenden Geschütze feuerte auf eine feindliche Abteilung am Rande von Billy sous Mangiennes nördlich von Soissons. Unser mobileres Feuer brachte Unordnung in die Abteilung und rief in dem Dorfe einen Brand hervor. Im Walde vor Bouchot nördlich St. Rihel verursachten unsere Geschütze drei Explosionen in den feindlichen Werfen.

Der italienische Heeresbericht.

Rom, 8. Januar. Der amtliche Heeresbericht von gestern lautet: In der Zone von Triest haben unsere Truppen am 5. Januar von neuem einen Erfolg errungen, indem sie sich durch Ueberwindung einer Stellung bei San Giobanni auf den Nordhängen des Monte Sperone bemächtigt. In der Gegend des Col di Lana griff der Feind unsere Linien an mehreren Stellen an, wurde aber überall zurückgeschlagen. Auf den übrigen Teilen der Front fortgesetzte Artillerietätigkeit, während der der Feind von neuem Geschütze mit existierenden Gasen verbande. Feindliche Flugzeuge erschienen über den Tälern des oberen Isonzo und warfen einige Bomben ab, ohne Schaden anzurichten. General Cadorna.

Die russische Offensive.

Die russischen Durchbruchversuche in Ostgalizien, die bisher überall mit großen Verlusten für die Russen abgeschlagen wurden, behandelt die Wiener Arbeiterzeitung in einem Artikel. Einleitend weist unser Wiener Parteiblatt darauf hin, diese Kräfteentaltung der Russen zeige, daß die Truppen, mit denen die Russen heute rechnen können, noch eine sehr beträchtliche Angriffskraft und sehr ansehnliche Verlustfähigkeit haben. Hier mache man von neuem die Wahrnehmung, daß die russische Heere trotz der schwersten Niederlagen im moralischen Zusammenhalt keineswegs aufgelöst und daß der moralische Wert der Truppen nicht entscheidend herabgedrückt worden ist. Diese Tatsachen sind vor Augen zu führen, sei darum nützlich, weil es vor gefährlichen Irrmeinungen und Fälschungen behütet.

Ueber die Ursache der jüngsten starken Angriffe der Russen in dem beharabischen Winkel sagt das Blatt: „Unmittelbar aber drängt sich die Frage auf die Lippen, ob die

mer-
Barchent
Normal
weiß
gestriekt
und grün
offene Vor-
lagen. Man-
watten uln.
wühl.
Klaar
Fleischer,
Gruppe 2.
aurer
band
arbeiter
Dresden.
SLUB
Wir führen Wissen.

Offensive, die von den Russen an der verhältnismäßig schmalen ostsibirischen Front unternommen wurde...

Für die erste Annahme spricht, daß die Russen jederzeit eine starke Reizung offenbaren, sich in dem beharrenden Winkel stark und angriffsfähig zu zeigen...

Keine allgemeine Offensive?

Zeitungsartikel meldet - wohl angesichts der geringen Erfolge der Russen - aus Petersburg, daß der Hauptteil der Russen noch seiner Aushebung nicht die Beachtung einer allgemeinen Offensive habe...

Die Unstimmigkeiten im russischen Lager.

Aus Wien wird gemeldet: Vor einiger Zeit tauchten Meldungen auf von strategischen und taktischen Meinungsverschiedenheiten zwischen den russischen Generalen Ruzhik und Zvonow...

Städtische Verteilungsgelder.

Wie die Kowale Wronja meldet, erörterte die Moskauer Stadtverwaltung die Frage der Gewährung einer bestimmten Summe an den Stadtbürgermeistern...

Die griechische Antwort an Bulgarien.

In der vom griechischen Gesandten Raouf in Sofia überreichten Antwort auf die nach Athen gerichtete Beschwerde wegen der Verhaftung des bulgarischen Konsuls in Saloniki...

König Konstantin äußerte nach einer Athener Meldung zu einem Sonderkorrespondenten der Londoner Daily Mail: Griechenland wird im Fall eines bulgarischen Einmarsches auf griechischen Boden feierlich Widerstand leisten...

Daily Mail meldet aus Odessa, daß ein neues bulgarisches Heer von 150 000 Mann gebildet worden sei, das mit Maschinengewehren vorzüglich ausgerüstet wurde...

Die Saloniki Konsule freigelassen.

Rom, 7. Januar. Giornale d'Italia meldet aus Athen, daß die Gesandten des Bivierverbandes der griechischen Regierung freigelassen worden seien...

Der Übergang Konstantinopel-Berlin.

Berlin, 7. Januar. Der Übergang Konstantinopel-Berlin hat, wie das Berliner Tageblatt meldet, seinen Fortschritt genommen...

Das bulgarisch-türkische Grenzabkommen.

Sofia, 7. Januar. Von dem Abkommen über die Vertiefung der bulgarisch-türkischen Grenze vom 6. September 1915, das von den türkischen Kommanden und der Subtanke angenommen wurde...

Garibaldi kommt.

Lugans, 7. Januar. Nach der römischen Informationsagentur haben sich Reppino Garibaldi, dessen Bruder Sante und Hauptmann Carraccioli nach Paris und London, um ein internationales Freikorps für den Balkan mit Beteiligung von Italienern, Franzosen, Engländern und Serben zu bilden...

Das Ergebnis der Kriegsstagung der Subranje.

Dem Berliner Tageblatt wird aus Sofia geschrieben: Mit dem Ergebnis der ersten Kriegsstagung der Subranje kann das Ministerium Radostawow außerordentlich zufrieden sein. Die reservatio mentalis, mit der die Demokraten und die übrige einst russophile Opposition ihre Erwartungen zur heutigen Lage abgegeben haben, wird Herrn Radostawow nicht beunruhigen...

Vierverbands-Stimmungen.

Der Haager Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung schildert die Stimmung in diplomatischen Kreisen des Vierverbands und glaubt feststellen zu dürfen, daß die Hebezeugung vom nahen Ende des Weltkrieges allgemein werde. Wie immer auch der Ausgang der Frühjahrsoffensive im Westen und Osten sei: ihr Erfolg oder Mißerfolg werde den Frieden beschleunigen...

Was die Neue Zürcher Zeitung über die Stimmung der Bivierverbandsdiplomaten zu berichten weiß, steht mit manchem im Widerspruch, was wir aus dem Munde von Bivierverbandsstaatsmännern noch in der letzten Zeit gehört haben. Da wurde von der Fortschritt des Kampfes bis zur endgültigen Niederwerfung Deutschlands und seiner Verbündeten gesprochen...

Die „neue Orientierung“.

Berlin, 7. Januar. Nach einem Bonhoffer Bericht des hiesigen sozialdemokratischen Blattes Völkerring hat der englische sozialistische Abgeordnete Snowden im Unterhaus eine Rede gehalten, in der folgende Stelle vorkam: Nie sind Friedensaussichten seit Kriegsausbruch so ermutigend gewesen wie jetzt...

Der österreichisch-ungarische Bericht.

Wien, am 7. Januar mit telegraphischer Mitteilung:

Österreichischer Kriegsschauplatz:

Der gestrige Tag verlief im Nordosten verhältnismäßig ruhig. Nur am Einzeln im Nordosten verhältnismäßig ruhig. Nur am Einzeln im Nordosten verhältnismäßig ruhig...

Die aus Gefangenenauflagen abereinigtem hervorgeht, daß vor den letzten Angriffen gegen die Krone Pjanzer-Balkin der russischen Mannschaft überaus mitleidig worden, daß eine große Durchbruchschlacht bevorstehe...

Italienischer Kriegsschauplatz:

Die Geschichtskämpfe dauerten an vielen Stellen der Front fort und waren im Gebiet des Col di Lana, bei Klisch, am Böger Bräntenkopf und im Abschnitt der Hochfläche von Doderbo teilweise ziemlich lebhaft.

Südtürkischer Kriegsschauplatz:

Die Truppen des Generals v. Kovetsky haben die Kontingente der Kraslowa, am Tura-Arte, bei Gubusa, nördlich von Besano und aus den Stellungen westlich von Rosaj und haben Weg zwischen Zepel und Slav, nach heftigen Kämpfen gewonnen...

Amerika nimmt gegen bewaffnete Handelschiffe Stellung.

New York, 7. Januar. Reuter-Meldung. Der italienische Dampfer Giuseppe Verdi ist mit zwei vierstöckigen Geschichtkanonen an Bord hier eingetroffen. Wie die Associated Press aus Washington meldet, wird sich das Staatsdepartement inoffiziell an die italienische Regierung wenden und sie bitten, die Kanonen entfernen zu lassen...

Versenkter Dampfer.

Christiania, 8. Januar. Der norwegische Dampfer Frithjof Ranien, der 3900 Tonnen faßt und 1897 erbaut wurde, ist auf der Reise von Agder nach Rotterdam im Kanal versenkt worden...

London, 7. Januar. Das englische Unterseeboot, dessen Sinken gestern gemeldet wurde, ist E 17. Es ist eines der neuesten Unterseeboote der englischen Marine. Die Wasserverdrängung beträgt 790 Tonnen über Wasser und 825 Tonnen beim Untertauchen...

Konferenz über die Zuckerverlorgung.

Am 6. Dezember wurde im Reichamt des Innern eine Konferenz abgehalten, die sich mit dem Rübenanbau und mit der Zuckerverlorgung beschäftigte. Wie aus dem jetzt in Berliner Blättern veröffentlichten Bericht hervorgeht, war der Kern der Verhandlungen die Verteuerung des Zuckers.

Bestgestellt wurde, daß die diesjährige Produktion an Zucker auf rund 30 Millionen Zentner Rohzucker gegen 50 bis 55 Millionen Zentner in den Vorjahren zu veranschlagen sei und daß hiervon 28 Millionen Zentner laufender Produktion zur Verfertigung des menschlichen Bedarfs in Frage kämen...

Die Vertreter des Vereins der deutschen Zuckerindustrie beantragten, daß der per 1915/16 gültige feste Rübenpreis um 25 Pf. pro Zentner erhöht werden müsse, wozu ein Rübenpreis je nach den verschiedenen Genden von 1,35 bis 1,50 M. gezahlt werden müßte.

Die Vertreter der Landwirtschaft wurde ein Rübenpreis von 1,00 M. verlangt. Ausgeführt wurde ferner, daß der Herstellungskosten pro Zentner Rohzucker infolge der erhöhten Löhne, Verteuerung aller Betriebsmaterialien und der wesentlich gesteigerten Kosten durch zu kleine Rübenquantitäten...

Rubel wenn eine solche Erhöhung der Rüben- und Zuckerpreise eintreten würde, könne voraussichtlich mit einem Mehraufwand von Rüben gerechnet werden; fraglich erscheine es aber immer, ob solche Rüben angebaut werden würden und könnten, daß eine sehr erträglichste Produktion von 40 Millionen Zentner und mehr Zucker zu erlangen sei.

Neben diesen Hauptfragen wurde noch verhandelt über eine etwaige höhere Vergütung solcher Rüben, die von den Landwirten über die bislang angegebenen Rüben produziert wurden, über die Beschlagnahme eines Teiles der trockenen Schnitzeln, über die Verleerung, Bilanzierung usw. Die anwesenden Vertreter der verschiedenen Ministerien nahmen von den gemachten Ausführungen Kenntnis und gaben die Erklärung ab, daß eine eingehende Prüfung der sehr wichtigen Frage einer gezielten Zuckerverlorgung und eine baldige Stellungnahme der Regierung zu erwarten seien.

Gegenüber der geplanten Verteuerung des Zuckers durch die Interessenten behauptet die sozialistische Bewegung die Hoffnung, daß die Regierung den Wünschen der Zuckerindustriellen nicht folgen werde. Bei dem Wintergebot...

der Kohlenproduktion um 20 bis 25 Millionen Zentner sei zu berücksichtigen... Preiserhöhung... Kohlen... Zentner...

Deutsches Reich. Preussische Wahlrechtsreform?

In einem Artikel über den Zusammenritt des preussischen Landtages schreibt das Leipziger Tageblatt: In diesen Tagen...

Die Kreuzzeitung bemerkt dazu: Die Bedeutung des sächsischen Wählerrechts ist einigermassen unbestimmt geblieben... Preussische Wahlrechtsreform...

Jugendrecht-Akt.

Die Regierung des Herzogtums Koburg hat eine Verordnung erlassen, wonach die männliche Jugend vom 16. Lebensjahre an...

Der preussische Landtag

wird fernerem Vernehmen nach am Sonntag den 18. Januar, mittags 12 Uhr, durch eine Kammersitzung eröffnet werden...

Der Kriegszustand

Die Sozialdemokraten haben während der ganzen Dauer des Krieges bereits auf die staatsrechtlichen Bedenken des Kriegszustandes hingewiesen...

vor und in den ersten Wochen nach Kriegsausbruch haben wohl wir alle unter der Suggestion gestanden, ein Weltkrieg könne nicht länger als einige wenige Monate dauern...

längere Dauer und im ganzen Gebiete eines großen Staatswehens, noch dazu eines Bundesstaates... Jollerleichterungen...

Jollerleichterungen. Nach einer Bekanntmachung im Reichsanzeiger hat der Bundesrat am 8. Januar beschlossen...

Kriegsgeschäfte. Die Strafkammer zu Detmold sprach zwei Fabrikanten aus Penzance von der Anklage, die Sprengstoffherstellung...

Jollerleichterungen. Nach einer Bekanntmachung des Reichsanzeigers bleiben vom 8. Januar an folgende Waren bis auf weiteres bei der Einfuhr zollfrei...

Handel und Industrie.

Aus der Zigarettenindustrie.

Vom Verband der deutschen Zigarettenindustrie wird nachfolgendes geschrieben: Vom Verband der deutschen Zigarettenindustrie...

Die Gründe, weshalb die genannten neun Firmen aus dem Verband austraten, liegen unter anderem in einem von der Mehrheit des Verbandes beschlossenen Antrag...

Das neue Kohlenbudget.

Um eine Aufschüpfung des Kohlenbudgets während des Krieges zu verhüten, erging die bekannte Bundesratsverordnung über die Zulässigkeit der Bildung von Abzugsbudgeten...

Ein Kriegsabschluß.

Die Wandererwerke vormals Winkhofer und Jaenicke & Co. in Schönau bei Chemnitz wollen für das Kriegsjahr 1914/15 nach Abschreibungen von 761 188 M. einen Reingewinn von 324 100 M. aus...

Japan und China. Der wirtschaftliche Einfluß Japans in China soll durch die Errichtung einer chinesischn-japanischen Bank gefördert werden...

Aus aller Welt.

Das Unwetter in Süddeutschland.

München, 7. Januar. Ueber die Unwetterkatastrophe im Grenzland haben sich noch täglich die Nachrichten...

Feuerbrunst in rumänischen Petroleumlagern.

In Bukarest, 7. Januar. In den Petroleumquellen von Moten wütete eine große Feuerbrunst...

Prognose der höchsten Sandwetterwerte.

für den 9. Januar: Zeitweise heiter; später zeitweise Niederschläge. Wasserstände der Woldau und Elbe: Sudweis + 46...

Letzte lokale Nachrichten.

Ein aufsehenerregender Selbstmord ereignete sich heute mittag um 1 Uhr auf dem Morridor des Oberlandesgerichts...

Der Einbrecher auf dem Dach, von dem bereits in den Tagesblättern vom 5. Januar ausführlich berichtet war, treibt noch immer sein Unwesen...

Die Kriminalpolizei führt für Mitteilungen, die zur Ermittlung des Einbrechers führen, eine angemessene Belohnung zu.

Ein aufregende Verhaftung spielte sich gestern in Dresden ab. Ein Einbrecher, der von Kriminalbeamten in seiner Wohnung festgenommen wurde...

Ein Schwimmbad, der aus der Butterknappeit Kapital schlägt. Der am 8. Oktober 1895 in Náchod geborene Arbeitsschlichter Paul Linus Vogel...

Leben. Butterabgabe. Für die minderbemittelte Bevölkerung, und zwar für Personen bis zu 2000 M. Einkommen...

Telegramme.

Sozialdemokratie und des König-Ludwigs-Kreuz.

München, 8. Januar. (Privattelegramm der Dresdner Volkszeitung.) Die Münchner Post bringt an der Spitze ihrer heutigen Nummer folgende Erklärung:

Wie wir gestern bereits mitteilen, befinden sich in der umfangreichen Masse der mit dem neuen König-Ludwigs-Kreuz Bedachten auch die Namen einer Anzahl Münchner Parteimitglieder...

Bitte die Leserinnen der Volkszeitung bitten wir nicht wegzuerwerfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben. Es ist Pflicht eines jeden Parteigenossen...

Partial fragments of text on the far left edge of the page.

Landesverein Sächsischer Heimatschutz in Dresden. Heimatschutz-Vorträge mit Lichtbildern im Vereinshaus.

Die Vorträge beginnen Punkt 8 1/4 Uhr und dauern in der Regel eine Stunde.
Vortrags-Folge:
Sonabend den 22. Januar, Baummann Waldo Benzel: **Kriegererhebungen.**
Sonabend den 29. Januar, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Clemen, Bonn: **Der Krieg und die Erhaltung der Kunstdenkmäler.**
Sonabend den 5. Februar, Geheimrat Prof. Dr. Drude: **Das obere Erzgebirge.**
Sonabend den 12. Februar, Prof. Dr. Martin Graeb: **Unsere schöne deutsche Heimat.**
Sonabend den 19. Februar, Hofrat Prof. Dr. Senffer: **Festgebäude: 1. Weihnachten.**
Sonabend den 26. Februar, Rektor Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurlitt, Ragnitz: **Sächsische Dorfkirchen.**
Sonabend den 4. März, Regierungspräsident von Sachsen, Vorsitzender der Gesellschaft für innere Kolonisation, Frankfurt a. d. O.: **Kriegeransiedlung.**

Die Karte, gültig für alle Vorträge, kostet für Mitglieder 2 M., für Nichtmitglieder 3 M.

Verkaufsstellen: Heimatschutz, Schlegelgasse 24 (Verkaufsstelle); Zigarrengeschäfte von E. Wolf: Schlegelgasse 6 (Vde. König-Johann-Strasse), Postplatz, Prager Straße 48, Seefstraße 4, An der Kreuzkirche 1; Weißer Hirsch (im Parkhotel); Zigarrengeschäft Linke, Prager Straße 45; Marx Vohr, Ringstraße 14. [L 140]

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstraße 2 Telefon 21 425 Schützenplatz 20

Sonabend den 8. Januar auf vielseitigen Wunsch
Außerordentl. Weihnachtsmärchen-Vorstellung

Hierzu werden Eintrittsprogramme zu 15 Pf. nur in beschränkter Anzahl ausgegeben und sind diese bereits jetzt schon an unseren Büfetten zu haben.
Anfang 3 1/2 Uhr.

Abends 8 Uhr: Theaterabend des Staats- und Gemeindeförderer-Verbandes.
Sonntag den 9. Januar

Nachmittags 2 1/2 Uhr: Prinzessin Edeliraut, Weihnachtsmärchen in sechs Bildern.
Abends 7 1/2 Uhr: **Hans Huckebein,** Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal u. Kadelburg.
Eintritt mit Programm 35 Pf. [L 140]

Vortrag der Gehe-Stiftung

Sonabend den 15. Januar, abends pünktlich 8 Uhr, im grossen Saale des Vereinshauses, Zinzendorfstrasse 17/21, 1.
Professor Dr. Becker aus Bonn:

Der türkische Staatsgedanke.
Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich gegen Einzeichnung in der Kanzlei der Gehe-Stiftung, Kleine Brüdergasse 21, 1., 10 bis 2 Uhr und (ausser Sonabend) 8 bis 9 Uhr. Schriftliche Bestellungen werden unter persönlicher Namenszeichnung und Angabe von Stand und Wohnung des Bestellers sowie unter Beifügung des Portos erbeten. [L 140]

Deutscher Holzarbeiter-Verband Zahlstelle Dresden.

Sonabend den 15. Januar im Volkshaus, Ritzbergstr.
THEATER-ABEND
Zur Aufführung gelangt: [V 95]
Die berühmte Frau. Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und G. Kadelburg.
Ausgeführt vom Volkshaus-Ensemble. Dir.: Friedheim.
Einlass 7 Uhr. — Beginn 8 Uhr.
Karten pro Person 30 Pf. sind bei den Beitragskassierern und im Bureau zu haben. Zahlreichen Besuch der Mitglieder und ihrer Angehörigen erbittet die Verwaltung.

4. Bundeschor, Löbtau

Mitglied des Deutschen Arb.-Sängerbundes, Bez. Dresden.
Leitung: Herr Liedermäster Kirsch.
Sonntag den 16. Januar im Gasthof Wilsdruff
Familienabend
Bestehend in Gesangs- u. humoristischen Vorträgen und Konzert.
Einlass 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr.
Karte 25 Pf.
NB.: Der Reinerttag ist zum Besten der im Felde stehenden Mitglieder bestimmt! [K 118]
Entnommene Karten vom 1. Januar haben Gültigkeit!

Dresdener Philharmonisches Orchester

Sonntag den 9. Januar 1916
Zwei grosse volkstümliche Konzerte
im Gewerbehause
Einlass 3 1/2 und 7 Uhr. Beginn 4 und 7 1/4 Uhr.
Opern- und Walser-Musik.
Leitung: Kapellmeister Florens Werners.
Solist: Solotrompeter Ludwig Becherert.
Eintrittspreise: Nachmittags 55 Pf., abends 65 Pf., einschließlich Steuer, Kinder 25 Pf., Militär 30 Pf. [V 145]

Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege.

Sumurun

Sonder-Vorstellung im Circus Sarrasani
Sonntag den 16. Januar, nachmittags 3 Uhr.
Karten zu 25, 50, 75 Pf., 1 M., und 1.25 M. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.



Roderer Lichtspiele

Wilsdruffer Str. 29
nahe Postplatz
An der schönen, blauen Donau
Aus dem Leben des Walzerkönigs Johann Strauss.
4 Akte.

Die Tigerfalle

Abenteuer aus den Dschungeln. 1 Akt.
Winterstimmung im Lessingtal
Herrliche Naturaufnahme.

Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten.

Beginn: Wochentags 8 1/2 Uhr.
Sonntags 8 Uhr.

Schachtmeister, Ramm- und Zimmerpollere sowie Ramm-Maschinen

nach Ruffsch-Bolen sucht
Dyckerhoff & Widmann, A.-G.
Löhntstrasse 5. [B 1004]

Scheck-Verkehr.

Während der **Kriegszeit** ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, den **Bargeld-Umlauf** nach Möglichkeit zu beschränken und durch den **Scheck-Verkehr** zu ersetzen.
Vorteile des Scheck-Verkehrs: **Das bisher zinslos gebliebene Geld bringt Zinsen.** Es kann weiter weder gestohlen werden, noch verbrennen usw.
Scheck-Konten werden **provisionsfrei** geführt und unsere Schecks in den meisten Städten Deutschlands nach Prüfung **spesenfrei** eingelöst.

Taschen-Scheckbücher. [L 140]

Gebr. Arnhold

Dresden-A., Waisenhausstrasse 20/22
Dresden-N., Hauptstrasse 38 : Dresden-Pl., Chemnitz Strasse 96.

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz

Olympia

Altmarkt 13.

Die Schaffnerin der Linie 6

Ein neuzeitliches Lebensbild in 3 Akten;
in der Hauptrolle
Charlotte Terna.

Die Direktion der Berliner Straßenbahn hat die Erlaubnis zur Aufnahme der hochinteressanten Betriebseinrichtungen erteilt, die uns die riesigen Hallen, die Fahrerinnen-Schule usw. veranschaulichen.

Die Besteigung des Matterhorns

Eine mit größten Schwierigkeiten aufgenommene und wohlgelungene Naturaufnahme.

Die tolle Komtess

Lustspiel in 2 Akten.

Neueste Kriegsberichte von allen Fronten.

Beginn täglich 8 Uhr.

Zahnersatz :: zu mässigem Preis u. leichter Zahnplomben Zahlung empfiehlt

Dentist Max Flach, [L 1976]
Amalienstr. 2, II. Et.
u. Bautzner Strasse 14.
Besondere Beachtung für den zahnärztlichen Teil:
Hermann Gleichner, Dresden.
Besondere Beachtung für den zahnärztlichen Teil:
Reinhold Stiller, Dresden-Rachitz.
Bund und Reich von Raben & Romp, Dresden.

Stadt-Chronik.

Zur Beurkundung von Kriegsterbefällen.

Die Sterbefälle militärischer Personen sind von dem jeweiligen Standesbeamten zu beurkunden, in dessen Bezirk der Verstorbene seinen letzten Wohnort gehabt hat.

Erachtet sich der Standesbeamte zur Eintragung eines Sterbefalles nicht zuständig, so hat er die Anzeige an seine Aufsichtsbehörde abzugeben; diese leitet sie an den zuständigen Standesbeamten weiter.

Als Angehörige im Sinne dieser Anordnung kommen in Betracht: 1. bei unehelichen Personen der Vater bzw. die Mutter; 2. bei Verheirateten die Ehefrau, sofern sie noch lebt, sonst ebenfalls die Eltern des Verstorbenen, sofern sie noch am Leben sind.

Frühjahr im Winter.

Es mag beinahe Verwunderung erregen, daß wir uns die Jahreswende ein Wetter haben wie im Frühjahr. Däufige Regengüsse, Sturm und hohe Lufttemperatur, aber kein Frost und kein flüchtiger Schnee.

Jedes Wetter lenkt die Gedanken der Zurückgebliebenen auf die Beschweren, die die im Felde Stehenden, die nun zum zweiten Male das neue Jahr im Schützengraben angetreten haben, überleben müssen.

Die Dienstfähigkeitsgrade

Wer ist kriegsberwendungsfähig, wer ist garnisonverwendungsfähig und wer ist arbeitsverwendungsfähig? Diese drei Bezeichnungen werden von den militärischen Dienststellen gegenwärtig amtlich gebraucht zur Kennzeichnung der drei verschiedenen Grade der Dienstfähigkeit.

(abgekürzt: f. v.), 2. garnisonverwendungsfähig (abgekürzt: g. v.), 3. arbeitsverwendungsfähig (abgekürzt: a. v.). Kriegsberwendungsfähig sind die Wehrpflichtigen, die zum Dienste beim Heere für tauglich befunden sind.

Garnisonverwendungsfähig sind die Wehrpflichtigen, die zur Ausübung des militärischen Dienstes in der Garnison (z. B. des Wache-, Bewachungs-, Ausbildungs-, Bureau-, Handwerkerdienstes usw.) für tauglich befunden werden.

Arbeitsverwendungsfähig sind die Wehrpflichtigen, die zum eigentlichen militärischen Dienst, d. h. zum Dienst mit der Waffe, eingeeignet sind, aber zum Dienst als Armerungsoldaten (Schanzarbeiter) oder zu einer ihrem bürgerlichen Berufe entsprechenden Beschäftigung verwendbar erscheinen.

Wenn in den Militärpapieren der Grad der Dienstverwendungsfähigkeit nicht klar mit der Bezeichnung „kriegsberwendungsfähig“ (f. v.) oder „garnisonverwendungsfähig“ (g. v.) oder „arbeitsverwendungsfähig“ (a. v.) angegeben ist, sondern noch mit einer alten Bezeichnung, wie zum Beispiel „v. v. A.“, so wende man sich unverzüglich an die zuständige militärische Stelle, d. h. für Eingezogene der Trupenteile, für noch nicht Eingezogene das Bezirkskommando.

Ist die „Militärrente“ steuerfrei?

Von den Kriegsverletzten sind viele der Meinung, die Militärrente sei steuerfrei. Die Ansicht ist nicht ganz richtig. Wenn die Militärrente mit dem übrigen Einkommen den steuerpflichtigen Satz erreicht, muß sie mit versteuert werden.

Es heißt daher auch im Gesetz: Von der Besteuerung sind ausgeschlossen die auf Grund gesetzlicher Vorschriften den Kriegsinvaliden gewährten Pensionserhöhungen und Bestimmungszulagen sowie die mit Kriegsdekorationen verbundenen Ehrensolde.

Ordnungsmäßige Verbesserung und Bestellung der Postsendungen.

Richtigkeit, Deutlichkeit und Vollständigkeit der Aufschrift ist unerlässliche Vorbedingung für die Beförderung der Postsendungen. Dies ganz besonders in der jetzigen Zeit, wo der Postdienst zum großen Teil durch wenig geübte häufig wechselnde Hilfskräfte besorgt werden muß.

Das Dresdner Arbeitersekretariat

wurde im Monat Dezember von 956 Personen aufgesucht, die 1024 Anfragen vorbrachten. Da das Sekretariat zu 25 Tagen geöffnet war, kommen auf den Tag 48 Besucher. Von den Auskünften wurden 181 schriftlich erledigt.

Zoologischer Garten. Der Monat Januar ist die Zeit der Varen-Rachonitide, daher ist die Aquariarier der drei vor-

handenen Braundör-Boare bereits eingefleitet. Die Varrinnen haben bereits im Schlafstadium ihr warmes Nest hergerichtet, in dem sie mit den zu erwartenden Jungen 8 bis 12 Wochen zubringen werden.

Leichhalle. Auf die mit dem Kriege in Zusammenhang stehende Literatur ist in der Dresdner Leichhalle besonders Beachtung zu geben. Ueber die Kriegsvorbereitung, wie Kriegsführung, Kampftaktik, Technik des Festigungswesens und Seerriegelwesens und Einfluß des Kriegswesens auf die Kultur bietet ein vorzügliches Werk: Kultur der Gegenwart IV, 12: Technik des Kriegswesens.

Theatervorstellung für die Arbeiterjugend. Für die Berufung Dresdner Arbeiterjugend findet am Sonntag den 23. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Alberttheater eine Aufführung von Waldgans' Trauerspiel Armut statt.

Die Jahnfeiern aus Eisen und die Automaten. In Deutschland spielen bekanntlich die Automaten sowohl im Warenverkauf wie auch im Verkauf von Fahrkarten der Verkehrsrichtungen eine sehr bedeutende Rolle.

Aus der Umgebung.

Bildruft. Die Anmeldung der Kinder, die im Jahre 1916 schulpflichtig werden, hat Montag den 10. und Dienstag den 11. Januar vormittags 9 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 4 Uhr zu erfolgen.

Stendort-Moribordf. Hundesteuer. Alle Hundebesitzer in dieser Gemeinde werden aufgefordert, die am 10. Januar 1916 in ihrem Besitze befindlichen Hunde bis spätestens 15. Januar 1916 schriftlich oder mündlich im Gemeindeamt anzuzeigen.

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Einem schweren Diebstahl. Einem 22-jährigen Handlungsgehilfen Paul Otto Neubert nach vom vorigen Sommer zu nehmen. Um sich der Verhütung einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe zu entziehen, wollte er Ende August wieder auf den südlichen Kriegsschauplatz.

Schöffengericht.

Ein unehelicher Beamt. Der ehemalige Fabrikarbeiter Karl Hamisch war vom Stabrat bei der Dienstbotenkrankenkasse als stellvertretender Beiragsnehmer angestellt worden.

In geheimer Verhandlung.

Die sich die Prostituierte Helene Köhler wegen Diebstahls zu verantworten. Sie hatte einem Liebhaber während seines Urlaubs zwei Hundertmarkstücke gestohlen.

Parteiangelegenheiten.

Der harmlose Mühle.

Otto Mühl, der über andere Parteigenossen in denbar... die Partei... die Spaltung...

Was soll diese Bekämpfung Mühlens gegen uns bedeuten?... die Partei... die Spaltung...

Die Spaltung braucht nicht Schwächung, kann im Gegenteil... die Partei... die Spaltung...

Die Worte Mühlens sind so unmissverständlich wie nur möglich... die Partei... die Spaltung...

Wenn jemand sagt, die Spaltung der Fraktion sei von ihm... die Partei... die Spaltung...

Die weitere neuen Ausführungen Mühlens... die Partei... die Spaltung...

Genosse Kautsky und die Fraktionslösung vom 3. August 1914... die Partei... die Spaltung...

Genosse Gause und der Fraktionsvorstand... die Partei... die Spaltung...

Die Berner Tagwacht über die Fraktionspaltung... die Partei... die Spaltung...

Einige Konferenzen der führenden Genossen der Stadt... die Partei... die Spaltung...

durch für fortgesetztes Mundstotzen der Kinderheit im Reichstage... die Partei...

Aus der holländischen Partei.

Der Staatsanwalt teilt mit, daß der Justizminister fünf... die Partei...

Mitgliederzahl der italienischen Partei.

(15) Im Neujahrsschreiben gibt der italienische Parteivorstand... die Partei...

Gewerkchaftliche Arbeiterbewegung.

Die englischen Gewerkschaften und die Frauenarbeit.

Die Bewertung der Frauenarbeit steht auch während des... die Partei...

Die Vereinigung verlangt für die Frauen dieselben... die Partei...

Was soll nicht behaupten, daß dies unbeschriebene... die Partei...

In der Holzindustrie und in den Wäldereien sind die... die Partei...

Die Forderung der Föderation von Frauen... die Partei...

Inland.

Eine Konferenz der Reichsleitung der Eisenbahner.

Unter dem Vorsitz des stellvertretenden... die Partei...

Die am 2. Januar 1916 in Berlin... die Partei...

Die Konferenz nahm weiterhin... die Partei...

In der Reihe der Einzelheiten... die Partei...

Die Zentralleitung in Frage... die Partei...

Einige Konferenzen der... die Partei...

hilfungen, Unterstützungen der Familien... die Partei...

Die Generalversammlung des... die Partei...

Russland.

Streik in amerikanischen... die Partei...

In Amsterdam... die Partei...

Briefkasten.

H. P., Dresden-N. Die... die Partei...

G. G. 12. 1. Dieser... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Wenn... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

G. G. 100. Sie können... die Partei...

Postkarten

mit Photographie 4 Stück 1 M., Dubend 1.80 M., liefert Richard Jähnig. Vergrößerungen nach jedem Bilde. Sonntags geöffnet 11-4 Uhr. Aufnahmen bis 8 Uhr.

Jähnig.

nur Marienstraße 12.

Kühne Max
Schank- und Speisehaus
Zum Deutschen Schützen
11 Jordanstraße 11
Telef. 14767, Ströb. 7 u. 19

Kohl'nstob
Restaurant (K 28)
Ecke Waldschlösschen-
u. Radeberger Straße.
Täglich Familienbesuch.
Täglich Konzert.
Richard Geisler u. Frst.

Wir ersuchen nochmals um baldige Abhebung der Zinsen für die Anteilscheine, auch für solche, die erst später eingezahlt worden sind.
Die Auszahlung erfolgt nur wochentags von 11 bis 1 und von 5 bis 7 Uhr in unserem Bureau, Ritzenbergstr. 2, II.
L 140)
Dresdner Volkshaus, G. m. b. H.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden und Umg.

Als weitere Opfer des Krieges fielen:
Fränzel, Alwin, Artur, Giessereiarbeiter, Grosslösa
Gutle, Walter, Metalldrücker, Dresden
Hosehalt, Fritz, Dreher, Dresden
Höfer, Karl, Maschinenbauer, Dresden
Kaden, Otto, Mechaniker, Glashütte
Kluge, Hermann, Dreher, Hainsberg
Oesterreich, Richard, Mechaniker, Dresden
Oehmigen, Alfred, Mechaniker, Niedersiedlitz.
Ehre ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung.

Döhlen : Döhlener Hof.

Rote Schänke.

Sonntag den 8. Januar 1916

Großer Theater-Abend

Zur Aufführung gelangt:
„Der ehrliche Name.“
Drama in 4 Aufzügen von Rudolf Herzog.
Personen:
Herr Herrendorf, Gutsherr u. Offizier a. D.
Mathilde, dessen Frau.
Clarissa, Heider Tochter.
Frau Anna Martin.
Martha, deren Tochter.
Friedrich v. Sieger, Leutnant.
Herr Bolter, Hofschaffmeister.
Werner Franke, Offizier.
Der Doktor.
Ein Dienstmädchen.
K 140
Der 1. und 4. Akt spielen bei Frau Martin; der 2. und 3. Akt bei Frau Herrendorf.
Kasseneröffnung 6 Uhr.
Eintrittskarten im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.
Es ladet ergebenst ein
Emil Seidel.

Verordnet Ihr Doktor

ein Glas Wein? wenn Sie blutarm, schwach, krank, erholungsbedürftig sind, als ganz besonderes Labsal
so kaufen Sie nur in der Weingroßhandlung Deutsche Rotweine, 1/2 Flasche von 95 Pf. an. Echte Vermouth-, Sherry-, Malaga- und Tokayer Weine.
Je nach Sorte 1/2, Flasche von 160 Pf. an. Laßt Flaschen am Lager.

Spielhagen Annenstr. 9, Feuerw. Bautzner Str. 2, im Weinstock.

Das angenehmste der Residenz

Licht-Spiele
Meinholds Säle

Nur noch bis Montag:

Der Spuk auf Schloß Katerow

Voranzeige! Ab Dienstag:

Maria Carmi

in Spinolas letztes Gesicht
Grosse Tragödie in 5 Akten.

In den Parterreräumen:
Wittelsbacher Bierhallen
Familien-Restaurant
Musikalische Unterhaltung. Echte Biere.
Von 6 Uhr an: Sauerbraten mit Klöß, gr. Portion 80 Pf.

2 Platz 85 Pf., 1. Platz 50 Pf.

Der entfesselte Riese.

roman von Sandel. 1 M. Volksbuchhandlung.

Für Rheumatischer und Nervenfleibende.

Glänzende Erfolge eines 78-jährigen.
Herr Baumgärtelbesitzer Rappenhöfer in Reutenstein schreibt: „Mit besonderer Freude kann ich sagen, daß Kogal ein rasch wirkendes Mittel ist und daß sich schon nach kurzem Gebrauch eine außerordentlich günstige Wirkung bei mir zeigte. Dieses ist bei mir um so höher anzuschlagen, als ich schon seit mehr als 30 Jahren von sehr schweren Anfällen von Rheumatismus am Hals heimgesucht wurde und die Operationen etc. sehr viel Geld ausgegeben habe. Außerdem bin ich jetzt im 78. Lebensjahre. Richtig magte ich eine 1 1/2 wöchige Kurzeit nach meinem Heimberge ohne die geringsten Beschwerden. Früher mußte ich hierzu zwei Wochen verweilen.“ Jeder, der über Herpes mit Kogal bei Rheumatismus, Jodismus, Gicht, Schmerzen in den Gelenken und Nerven, bei allen Arten von Nervenschmerzen sowie bei Neuralgie macht, wird ebenso begeistert von Kogal sein wie Herr Rappenhöfer. Es gibt nicht Befund. Kogal-Kapseln sind zu billiger Weise in jeder Apotheke erhältlich.
[A 164]

Flotte Türken

Hochfeine 2 Pfg. Zigarette
A. M. ECKSTEIN u. SÖHNE, DRESDEN
TRUSTFREI

Kriegsberichte

von Düwcl u. Roste
Preis pro Band - 1 Mark -
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Dresden-L., Wettinerpl.

Annahmefüße

3 Paar 1 M., Wollse, Paar 85 Pf., werber auf Spezialmaschinen unlosst angenäht. Jede Länge ist zu verwenden. Gleich zum Mitnehmen. - Anstrichen, auch der feinsten Strümpfe, schnell und äußerst sauber in jeder Farbe.
Strumpfweberei F. Krause
Grossstraße 54 [A 74]
Bauger Straße 23
Große Plauenische Str. 32.

Wähler

Wähler Kreis 10. I.
Kuch. gebr. Schachwerk u. Kiste
Preis- und Gebrauchs-Anw. und Verantw.
[A 164]

lerni Sprachen!

Engl. u. Franz.
Anfangs-Kurse (K 855)
Beginn Freitag den 14. Januar
abends 8 1/2 Uhr.
Monatlich 1.50 Mark.
Lehrerin des Volkshaus-Vereins
Anmeldung: Wilschmannstr. 18, 2. ob. im Stundenlokal Geroldstr. 2-1.
Nischenstr. neu 60, geb. 20 Pf.
Stoffstr. 18-35 Pf., Gasse/Engur
90 Pf., Erde, Bacht, Baum, Kleider-
[A 164]

Königl. Sächs. Landes-Lotterie

110 000 Lose, 55 000 Gewinne
20 801 000 Mark
Evid. [A 108]

- 800 000 Spoz.
- 500 000
- 300 000
- 200 000
- 150 000
- 100 000

Ziehung 2. Klasse:

12. u. 13. Januar 1916.
Preis der Lose 2. Klasse:
1/10 1/5 1/2 1/1 Lose
10.- 20.- 50.- 100.- M.
Voll-Lose
gültig für alle Klassen:
1/10 1/5 1/2 1/1 Lose
25.- 50.- 100.- 200.- M.

Eduard Ranz

9 Annenstrasse 9
Rindermag. 16, Rappbörnermag. 9 M., Stannopfen 13 M., au
berkauer Oppeltz 18, 1-

Verband der Maler, Lackierer, Anstreicher usw. :: Filiale Dresden.

Als weitere Opfer des Weltkrieges fielen unsere Kollegen:
Fiedler, Kurt, Copitz
Grohmann, Paul, Rochwitz b. Dr.
Haustein, Walter, Dresden
Heider, Otto, Radeberg
Larisch, Adolf, Kamenz
Schorinsky, Albert, Blasewitz
Weser, Otto, Grossenlajn.
Ehre ihrem Andenken!
Der Vorstand.

Artur Lesch

Musiker im 1. Sanitäts-Jägerregiment Nr. 75, 6. Kompanie, Bremen, im Alter von 24 Jahren infolge seiner am 23. Dezember durch Landgranaten erlittenen schweren Verwundung am 1. Januar 1916 den Heldentod gestorben ist.
Coffinhülle, Dresden, Bremen, den 7. Januar.
Die Schwägerinnen Eltern, Bruder und Schwägerin
Rosa Bach als Braut.

Die Gräber, die nicht Stein noch Denkmal tragen.

Die Gräber, die nicht Stein noch Denkmal tragen, die einsam und verlassen liegen, ganz allein, die schließen wir mit allen ihren Klagen das beste Herz, den größten Dulder ein. Run ruhe sanft in stillen Frieden von diesen schweren Kämpfen aus. Und ist nun nimmermehr beschiden ein frohes Wiedersehen zu Haus. Und können wir dich nicht besuchen und dir auch keine Blumen weihen, wir werden dir das Gute loben und dir auf ewig dankbar sein. - Dir aber, lieber, guter Artur, ruhen wir ein B 1615! „Ruhe sanft!“ in dein fernes Grab nach.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Dresden.
Unsere Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß der Kollege
Gustav Geißler, Metallarbeiter
am 6. Januar verstorben ist. [V 105]

Helmut

Juristengelehrter vom Grabe unseres lieben, unergötlichen, viel zu früh entfallenen Sohnes und Bruders
Helmut
drängt es uns, allen Verwandten und Bekannten, die uns durch Wort und Schrift sowie durch überaus reichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit ihre innige Teilnahme bezeugt haben, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Dr. Jacob, Sieglitz, für seine Aufopferung, unseren Liebling am Leben zu erhalten. Dank auch den lieben Hausbewohnern für ihre Bemühungen während seiner Krankheit, den Arbeitskollegen und -kolleginnen der Firma Reinhard Wespohl, Remmig, und dem Turnverein Weisnig-Gotta für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte. Nachweis allen besten Dank.
In tiefstem Schmerz
Briesnitz
I am 's Otto Heinze
[B 1618]

Die trauernde Familie Lippisch.

Hält all die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimzuge meiner lieben Tochter, unserer guten Schwester, meiner innigstgeliebten Braut **Käthe Lippisch** sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten, innigsten Dank.
Dresden-L., Gladstätter-Straße 62, par.
Die trauernde Familie Lippisch.
Willi Mammitzsch als Schaitigam.
[B 1618]

Leben · Wissen · Kunst

Neues vom Schützengraben.

In der technisch-industriellen Kriegszustellung... In unserer Weltzeit in Frankreich und Belgien...

Der Ausbau der Gräben und Unterstände... Zum Ausbau der Gräben und Unterstände...

Während der Herbstperiode... während der Herbstperiode als ein unentbehrliches Kriegsgeschäft...

Das Verhalten der Mahlzeiten... Das Verhalten der Mahlzeiten in den Schützengräben...

Wollen die Soldaten... Wollen die Soldaten in den Schützengräben...

Tamit beim Einstüßen... Tamit beim Einstüßen schwerer Geschosse...

nach 1 bis 2 Meter wieder in die ursprüngliche Linie vorspringt... nach 1 bis 2 Meter wieder in die ursprüngliche Linie vorpringt...

Die Pfosten zum Anbringen der Drahtbinden... Die Pfosten zum Anbringen der Drahtbinden vor den Gräben...

Eine andere, ebenfalls zuerst von den Engländern... Eine andere, ebenfalls zuerst von den Engländern benutzte...

Yperns Ende.

Die Stadt Ypern, heute schon nichts anderes als ein totes... Die Stadt Ypern, heute schon nichts anderes als ein totes...

haben. Die St. Martins-Kathedrale war der letzte... haben. Die St. Martins-Kathedrale war der letzte...

Die Militärtüchtigkeit des russischen Volkes.

Auf Grund einer amtlichen Statistik wurde im Archiv für... Auf Grund einer amtlichen Statistik wurde im Archiv für...

Im Beobachtungsstand.

Beugt über Karten und Skizzen und Zeichnungen zur Hand... Beugt über Karten und Skizzen und Zeichnungen zur Hand...

Dresdner Komponistenabend.

Die Spielfolge des heutigen Sinfonieconcerts... Die Spielfolge des heutigen Sinfonieconcerts des Philharmonischen...

Theater.

Alberttheater. Wie in meinem Leben hätte ich gedacht... Alberttheater. Wie in meinem Leben hätte ich gedacht...

der stets ausgezeichneten Meia Püniger als Mutter... der stets ausgezeichneten Meia Püniger als Mutter...

Dresdner Stalender.

Theater am 9. und 10. Januar. Opernhaus: Sonntag... Theater am 9. und 10. Januar. Opernhaus: Sonntag...

Konzerte und Vorträge am 9. und 10. Januar. Sonntag... Konzerte und Vorträge am 9. und 10. Januar. Sonntag...

Jalamea. Donnerstag: Die Damen des Regiments... Jalamea. Donnerstag: Die Damen des Regiments...

Opernhaus. In der Aufführung von 'Alberichs Aelchen'... Opernhaus. In der Aufführung von 'Alberichs Aelchen'...

Schauspielhaus. Franz Kreis' Lustspiel 'Logis des Herzogs'... Schauspielhaus. Franz Kreis' Lustspiel 'Logis des Herzogs'...

Kleine Mitteilungen.

Der städtischen Gemäldesammlung wurde ein Werk... Der städtischen Gemäldesammlung wurde ein Werk...

ig. band. g. rossölsa [V 105] itz. waltung. er, An- gresden. Kollegen: Dr. rstand. e traurige iter Sohn. eutigam. ompanie. ebruar m 1. Ja. ehwägerin ie einsam allen ihren un rube auf. Ind r zu Haus. e Blumen auf ewig n wir ein band. er Kollege eiter [V 105] ags III, auf Blatt. waltung. rgeheiten. und durch menschlich ist haben. eren Dank ag, unseren den Haus- mtheit, den d Leuwold, reitwillige n Dank. Heinsze rigen. [B1618] bime beim Schloßter. oh sagen e Dank. pplsch. räufligam.

Kleider- und Seidenstoffe

Der Einkauf von Kleider- und Seidenstoffen ist jetzt besonders empfehlenswert, da unsere Lager — **trotz großer Warenknappheit** — so reichhaltig **wie nie zuvor** sortiert sind. Wir haben einige aussergewöhnlich preiswerte Posten Kleider- und Seidenstoffe ausgelegt, welche sichtliche Vorteile bieten.

Gruppe I
Neue mod. Schotten 95
ca. 90 cm breit, sehr geschmackvolle Stellungen, in hell und dunkel . . . Meter 1.45, 1.25,

Gruppe II
Kleiderschotten 1.65
modern, in hell u. dunkel, etwa 106/08 cm breit, Meter 2.50,

Gruppe III
Blusenstreifen 75
mittelfarbig, sehr solide Qualitäten . . . Meter 1.25, 95,

Gruppe IV
Schwarz-weiss kariert 1.10
ca. 90/130 cm breit, von der Mode bevorzugte Kleiderstoffe . . . Meter 1.65,

Kleiderstoffe

gute reinwollene Qualitäten, einfarbig und viele neue Farben

2²⁵ 2⁵⁰ 3⁵⁰

Gruppe V
Reinwoll. Blusenstoffe 1.95
sehr hübsche neue Muster Meter 1

Gruppe VI
Reinwollene Krepps 2.50
etwa 103/05 cm breit, grosse Wahl . . . Meter 2

Gruppe VII
Wollbatist 1.35
doppeltbreit, nur in schwarz Meter 1

Gruppe VIII
Reinwollene Loden 3.50
etwa 130 cm breit, für Sportkostüme. . . Meter 3

Karierte Kleiderstoffe

etwa 110/130 cm breit, blaugrün mit farbigen Durchzügen, zum Teil reine Wolle

1⁶⁵ 2⁵⁰ 4⁹⁰

Ullstein-Schnitte!

Residenz-Kaufhaus

Ullstein-Schnitte!

Frauentee
altberührt, Wasel nur 60 S.
Alle Sorten, Spülmaschinen, Kaffeemaschinen, Leinwand, Porzellan- u. Porzellanwaren, Sammelwaren (siehe Familienkatalog)
Frauenartikel
zu billigen Preisen. Man wende sich bei Rat in allen Fällen vertrauensvoll an
Kaufhaus Frauenhof
Pillnitzer Str. 16
Sommerschönung u. Japaner. Günstig. Prospekt frei.
Auf diese Preise & Pros.

Zithern
sogar spielbar
komplett von
6.50 an. [A9]
Otto Friebe
Ziegelstraße 18
Edle Steinstraße.

100% billiger als Sohl Leder
und Auerst Lederersatz Leder!
dauerkraft ist nicht gemindert.
Herrnsohl p. Paar } je 1.10-1.20
Damensohl . . . } nach 1.00-1.20
Kindersohl . . . } Stärke 1.00-1.20
Absatzstücke . . } 0.50-0.65
Lederersatz-Versand, Landeshut, Hauptbergstr. 11.
Vertretung für Kreisbauvereine Dresden und Bautzen
Ed. Norm. Kessler, Dresden N. 2, Böhmische Strasse 2.
Versand nur gegen Nachnahme

Einkauf ausgekämmt
Haare
Haarmanufaktur
früher Schloßstraße, jetzt:
Wildstrasser Straße 40.

Spülapparate
Leinwand, Frauen- u. a.
Frauenartikel
Frau Henniger [L. 92]
Wm. Gm. 27 24

Werkzeuge
in bester Qualität für
Tischler
Stellmacher
Zimmerleute
Drechsler
Büchler
Schmiede
Schlosser
Mechaniker
Elektrotechniker
Installateure
Klempner
Schiffbauer
Holzbildhauer
Steinbildhauer
Stukkateure
Uhrmacher
Goldarbeiter
Gravüre
Ziselure
Zingler
Korbmacher
Büchsenmacher
Maurer [K. 58]
Gärtner
Färber, Former
Buchdrucker
Buchbinder
Tapezierer
Sattler u. jeden
and. Gewerbe

Löbtau Möbelhandlung Paul Claus
Löbtau, Ecke Kleberstrasse
empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständigen Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigen Preisen.
Zeitangabe gestattet.
Eigene Tapezierwerkstatt.
Frauen-Artikel
Spülmaschinen Leinwand
+ Frauen-Tee +
Frau Freisleben
Postplatz u. Wallstr. 5
Man achte auf Firma!

Ullstein-Schnitte!

Damen-Bekleidung

Ullstein-Schnitte!

Halblange Jacken

für Straße und Sport, mit Riegel und Gürtel, aus warmen Stoffen oder Cord

Gruppe I	II	III	IV
4 ⁹⁰	7 ⁷⁵	9 ⁷⁵	12 ⁵⁰

Mäntel und Paletots

moderne lange und halblange Formen, aus beliebigen Karostoffen sowie einfarbig, auch Frauengrößen

Gruppe I	II	III	IV
8 ⁷⁵	14 ⁷⁵	19 ⁰⁰	26 ⁰⁰

Mäntel und Jacken

aus Astrachan, Tuch, Krimmer und Samt, nur letzte Neuheiten

Gruppe I	II	III	IV
19 ⁰⁰	27 ⁰⁰	36 ⁰⁰	45 ⁰⁰

Jackenkleider,

neueste Macharten, moderne farbige Stoffe

Gruppe I	II	III	IV	V	VI
8 ⁷⁵	13 ⁷⁵	19 ⁵⁰	26 ⁰⁰	35 ⁰⁰	48 ⁰⁰

Garnierte Kleider

in Seide, Wolle und Schleierstoff

Gruppe I	II	III	IV
9 ⁷⁵	12 ⁷⁵	24 ⁰⁰	38 ⁰⁰

Backfisch-Kleider

in Wolle und Waschstoffen

4⁹⁰

Kleider- und Kostüm-Röcke

aus modernen einfarbigen und karierten Stoffen

Gruppe I	II	III	IV
1 ⁹⁰	3 ²⁵	5 ⁵⁰	7 ⁵⁰

Kostüm-Röcke

aus modernen guten, wollenen Stoffen

Gruppe I	II	III
9 ⁷⁵	12 ⁵⁰	15 ⁵⁰

Blusen

in Velur, Wolle, Krepp, Popeline, moderne Karos, sowie einfarbig

Gruppe I	II	III	IV
1 ⁵⁰	2 ⁹⁰	3 ⁵⁰	5 ⁵⁰

Seiden-Blusen

nur gute Qualitäten, moderne Farben, gestreift, kariert und einfarbig

Gruppe I	II	III	IV
4 ⁵⁰	6 ⁹⁰	8 ⁷⁵	11 ⁷⁵

Weisse Waschseiden-Blusen

glatt und bestickt, moderne Formen, gute, haltbare Qualitäten

Gruppe I	II	III
4 ⁹⁰	6 ⁹⁰	8 ⁷⁵

Selten günstiges Angebot:

China-Krepp-Blusen

glatt und handbestickt, darunter die eleganten Ausführungen in blau, schwarz, weiß, rosa und hellblau

Gruppe I	II	III
11 ⁷⁵	16 ⁷⁵	19 ⁵⁰

Weisse Waschblusen

Batist und Schleierstoff, mit Stickerei oder glatt

Gruppe I	II	III	IV
7 ⁵⁰	2 ⁵⁰	3 ⁹⁰	5 ²⁵

Besonders billig:

Handgestickte Schleierstoffblusen

moderne Kragengarnitur

Gruppe I	II
4 ⁹⁰	6 ⁷⁵

Morgenröcke

in Flausch, Velur und Musseline, viele Ausführungen

Gruppe I	II	III
4 ⁹⁰	7 ⁵⁰	9 ⁷⁵

Unterröcke

Waschstoffe, Woll- und Baumwoll-Trikot sowie Seide

Gruppe I	II	III	IV
1 ⁷⁵	2 ⁵⁰	3 ⁹⁰	6 ⁷⁵

Mädchen-Kleider

aus karierten und einfarbigen guten Stoffen

Gruppe I	II	III	IV
2 ⁹⁰	4 ⁷⁵	6 ⁷⁵	9 ⁵⁰

Mädchen-Mäntel

aus guten, warmen Stoffen, für das Alter 2-14 Jahre

Gruppe I	II	III
5 ²⁵	7 ⁷⁵	10 ⁵⁰

Knaben-Mäntel u. Jacken

aus guten Stoffen, mit Futter, für das Alter 3-14 Jahre

Gruppe I	II	III
6 ⁹⁰	9 ⁷⁵	11 ⁵⁰

Residenz-Kaufhaus

G. m. b. H.

1A6

Rechtsschutzverein für Frauen.

Frauen u. Mädchen aller Stände erhalten in Rechtssachen jeder Art unentgeltl. Auskunft u. Rat. Sprechstunden: Montags, Mittwochs, freitags u. Sonnabends von 5 bis 7 Uhr abends. Nachweis v. Wohlthätigkeit-Anhalten und Unterstützungsgesuchen Donnerstags von 4-8 nachm. Sassenhausstr. 9, 3. Etage. Selbst sind auch Formulare für Eheverträge zum Vermögensrechtlichen Schutze der Frau für Angehörige aller Stände u. Berufsstände unentgeltlich zu haben.

Photo-Arb.

Wegen Geschäftsaufgabe
ganzes Gebilde in Tuch, Blausch u. Leinen, weit unter Preis
Ernst Naehold, Speck-Gaule, Photo-Apparate u. Zubehör jezt. Kri. Kur. Kalmstr. Nr. 9, 1. Etage u. Kri. Kur. Postf. 100 Geld u. 2,20 M. an. 75 J an. [A73]

Monteurs für Wasseranlagen

für dauernd gesucht. Zu melden, auch Sonntags 10 bis 12. Wehr. Wehner, Strubestr. 82. [151617]

Zigarrenmacher

Wohl geliefert. Taxifrei, sofort oder in 14 Tagen geliefert. [K 856] Friedrich Lohse, Spremberg-L.

Sofa-Bezüge

Reuter, Spitzbühl. [A 71] Starer, Grunner Str. 22, 1.

Tischdecken

ganzes Gebilde in Tuch, Blausch u. Leinen, weit unter Preis
Ernst Naehold, Speck-Gaule, Photo-Apparate u. Zubehör jezt. Kri. Kur. Kalmstr. Nr. 9, 1. Etage u. Kri. Kur. Postf. 100 Geld u. 2,20 M. an. 75 J an. [A73]

Biehbesitzer.

Zu weiteren Viehbesitzer zum Militär einberufen werden, einzieht sich imtergeheimer als Viehbesitzer. Jeder 30 Jahre fahre ich diesen Beruf aus. [K 858] Max Schöfer, Viehbesitzer. Obersteina 5. Pulsnig, Str. 16.

Weisse Schmierseife

garantiert
in Säbeln von 25 Pfd. 18.00, 50 Pfd. 25.00, 100 Pfd. 48.00 gegen Nachn. oder Voreinsendung des Betrags. Lieferzeit ca. 14 Tage.
Grünwald, b. Aug. Günther
Dresden, Brautstr. 18, Nr. 1. Telefon 12458.

Sohlenleder-Ersatz!

Reinen von der Versuchsanstalt in Jülich geprüft und für gut befundenen Sohlenleder-Ersatz empfiehlt in Tafeln und ansprechen.
K. Hausstein, Vertreter
Leuben, Bahnhofstr. 8. [K 183]

VVK

Die Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege veranstaltet am Sonntag den 16. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Circus Sarrasin eine Sondervorstellung der Pantomime Samuran. Die Eintrittspreise sind äußerst niedrig gehalten und betragen 0,25, 0,50, 0,75, 1,- und 1,25 M. Karten und Textbücher (es empfiehlt sich, das Textbuch vorher durchzulesen, um den Sinn der Handlung zu kennen) sind schon jetzt in nachfolgenden Verkaufsstellen zu haben: Bureau des Gewerkschaftsvereins, Nitzbergerstr. 4, 1. Etage; Volkshandlung, Wettinerpl. 10; H. Holtenbed, Nitzbergerstr. 15; K. Pitzsch, Delgolanderstr. 10 (Konsum); Hermann Schubert, Konradstr. 26 (Konsum); Arbeitersekretariat Döhlen, Konradstr. 78 K; Heinrich Kühnertstr. 4, Ole Wetzinger Str. (Konsum); Hermann John, Hofmannstr. (Konsum); Oswald Berndt, Katernitzstr. 1 (Konsum); G. Bögen, Postgartenstr. 3; Bruno Michaelis, Nitzbergerstr. 26; Ernst Grüling, Leuben, Bahnhofstr. 17; Ernst Golde, Leubenberger Str. (Konsum); Max Walther, Auguststr. (Konsum); Albert Heinsdorf, Nitzbergerstr. 26; Kri. Kur. Postf. 100; Max Walther, Leubenberger Str. 83, sowie bei allen Gewerkschaften.

Zauber

Apparate für
Biederer und
Künstler.
Kri. Kur. Postf. 100
H. Böge, Nitzbergerstr. 27, Telefon 7.

Wäsche - Stoffe

Bettzeuge

Stangenleinen in griffiger, guter Ware	1.25
Bettbreite	85
Stangenleinen in schwerem prima Satin	1.55
Bettbreite	1.00
Bettdamast hübsche Muster, gute, solide Ware	1.40
Bettbreite	85
Bettdamast in prima Prolat, reizende Muster	1.80
Bettbreite	1.15
Bettuch-Daulas ca. 160 cm breit, schwere, gute Ware	1.25
Meter	
Bettuch-Daulas schwere, prima, ca. 160 cm breite Kugsbürger Ware	1.65
Meter	

Wäsche - Stoffe

Hemdentuche , mittelstarke, solide Ware	55
Meter	
Hemdentuche , feinfädige, gute Ware	65
Meter	
Hemdentuche , erprobt gute, prima feinfädige Ware	95
Meter	
Weiss Körper-Barchent , griffige, gute Ware	55
Meter	
Weiss Körper-Barchent , prima pelzartiger, schwerer Finitte-Barchent	85
Meter	
Linon in feinfädiger, schöner Ware, mit höherem Glanz, etwa 80 cm breit	75
Meter	
Linon , etwa 180 cm breit, feine, gebogene gute Ware für Bettwäsche	1.65
Meter	

Haus - Wäsche

Handtücher in grau Halbleinen, vorzügliche Ware	2.75
1/2 Duzend	
Handtücher in weiß Dreif., schwere, gute Ware	3.00
1/2 Duzend	
Handtücher in weiß Jacquard, schwere Ware, 50/120	5.90
1/2 Duzend	
Handtücher in pa. schwerem, weiß, Jacquard, gefäumt und gebändert, 50/120	7.00
1/2 Duzend	
Wischtücher weiß, rot oder grau mit rot	1.25
1/2 Duzend	
Wischtücher in schwerem Panamagewebe, rot mit weiß, gefäumt, 57x87	2.00
1/2 Duzend	

Damen - Wäsche

Damen-Hemden in feinfädigem Wäschestoff mit Stickerei oder mit Bogen	1.10
1.45	
Damen-Hemden in vorzüglichem Wäschestoff mit reichen Stickereien	1.95
2.25 u.	
Damen-Hemden in prima feinfädigem Hemdentuch u. reizenden, gebiegenden Stickereien	2.95
3.25 u.	
Knie-Beinkleider mit hübschen Stickereien	95
1.45	
Knie-Beinkleider in vorzüglichen Stoffen und gebiegenden Stickereien	1.95
2.45	
Knie-Beinkleider , extra weite Formen, mit gebiegenden schönen Stickereien	3.25
3.90	

Stickerei-Unterröcke in riesiger Auswahl, reizende Ausführungen, jeder Mod. besonders vorteilhaft	2.95
6.50, 5.50, 4.50	
Damen-Nachthemden in feinfädigen Wäschestoffen, reich bestickt oder mit guten Stickereien	3.25
3.90, 3.75	
Damen-Nachthemden in vorzüglichem Wäschestoff mit gebieg. Stickereien	4.50
6.50, 5.50	
Damen-Nachtjacken in weiß Körper-Barchent mit Sticktrag	1.25
1.45	
Damen-Nachtjacken in vorzüglichem Wäschestoff und weiß Körper-Barchent mit Umlegebogen und Verzierung	1.75
2.35 u.	

Anstands-Röcke in weiß Körper-Barchent	1.25
1.65	
Anstands-Röcke in Fiderflanel, hell oder Normalflanel, gestreift	1.45
1.65	
Weisse Barch.-Frauen-Hemden in schwerem Pelzbarchent	2.45
3.65	
Barchent-Beinkleider in Händchen- und Knieforn	1.45
1.95 u.	
Barchent-Beinkleider in weiß Körper-Barchent, prima pelzartige Ware	2.25
2.45	

Messow, Waldschmidt

Mit dem 1. Januar beginnt ein neuer Jahrgang der Roman-Bibliothek

In freien Stunden

Jede Woche ein Heft für 10 Pf.

Mit Heft 1 beginnt der Roman von **Minna Kautsky**:

Helene

Neben dem Hauptroman erscheint zunächst:

Die Belagerung von Pfalzburg

Erzählung von **Erasmus Chatwin**.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** und die **Zeitungsverleger**.

Wohin?

Stadt Wächter, Schreiber-gasse 21. Für gute Speisen und Getränke sowie Unterhaltung ist gesorgt. (B 1578) **H. Schabel.**

Wohin? und gern besucht in der **Städtische** (L 1768)

Bahnhof zum Keller

Ammersee gute Speisen, **W. Keller**, **W. Keller**, **W. Keller** oder **W. Keller** 20 Pf.

Restaurant

Berta verw. Brause **Bischofsweg 16** empfiehlt sich bestens

Rest. Reizewitzer Park

Thurandter Strasse — **Ing. P. Bahlich** empf. seine Spezialitäten einer gen. **Reizung**. **Verordn.** **Altenpark.**

Quellen-Bücher für die Jugend.

Größt 30 bis 50 Pf. **Volksbuchhandlung.**

Colosseum-Theater

Freiburger-Platz

Heute und folgende Tage:

Alleiniges Erstaufführungsrecht!

Um 500 000 Mk.

Der spannendste Detektivroman der Gegenwart in vier Teilen.

Der bisher grösste Erfolg!

Coswig, Zur Börse.

Sonntag den 9. Januar **Gastspiel des Dresdner Künstler-Theaters.** Leitung: **Paul Baumert** vom **Albertheater**

Aus dem Zuchthause entlassen oder Verlorene Ehre

Schauspiel in drei Aufzügen von **Bohmann-Riegen.**

Aufführung 6 1/2 Uhr. Anfang Punkt 8 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr: **Grosse Kinder-Vorstellung.**

Seemanns Töchterlein oder: **Knecht Ruprecht**

und die **Wolfsnachtengel.**

Mädchen in fünf Aufzügen von **Viktor Offner.**

Alles Nähere durch **Tageszettel!** (B 1597)

Restaurant zum Landsknecht, Wartburgstraße 16

Morgen Sonntag: **Großes Konzert**

von nachmittags 4 bis abends 11 Uhr

ausgeführt von dem beliebten **Kahner-Schwarzbach-Quartett** abiet.

Kyphon-Solo. **Elektrisches Glockenspiel.** **Humorist. Vortrag.**

Eintritt frei.

Es laden ergebenst ein **H. Friedel u. Frau. Kahner-Schwarzbach.**

Musenhalle.

Täglich abends 8,10 **Niesenprogramm.**

Reymunds Varieté u. Spezialitäten aus Mainz.

Die neue Wahl. **Urkommische Kasse.** (K 59)

Das war ich! od. **Die böse Nachbarin!** **Ländl. Familienbild.**

Ben Ali Sol. **Türkischer Gaufler** und **Illusionist.**

Friedel Schwarz ???

Und der vorzügliche **andere Solist.** **Verkauf!**

Jeden Sonntag: **3 Vorstellungen.** 11-1 Uhr mittags, 4 bis

7 Uhr nachmittags. **Programme wie abends.** **1. und 2. Uhr** **Verkauf.**

Abends 8-11 Uhr **Vorverkauf** am **Büfist.**